

MI, 08.06.2022

19.00 H

Kurzfilmprogramm in Kooperation mit dem Kyiv International Short Film Festival kuratiert von Sasha Prokopenko (Programmgestaltung KISFF)

– **»IFS-BEGEGNUNG« #STANDWITHUKRAINE**

Auf der Leinwand:

TERA (2018, Spielfilm, 28', R: Nikon Romanchenko)

ME AND MARIUPOL (2017, Dokumentarfilm, 10', R: Piotr Armianovski)

SENSIZ (2016, Spielfilm, 15', R: Nariman Aliev)

BULLMASTIFF (2020, Spielfilm, 25', R: Anastas-ia Bukovska)

DEEP LOVE (2019, Animationsfilm, 14', R: Mykyta Lyskov)

Anschließend Filmgespräch

Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zeigt die ifs in ihrer Reihe »ifs-Begegnung«

#standwithukraine Filme, die in Bezug zum Krieg in der Ukraine stehen.

In der zweiten Veranstaltung präsentieren wir fünf Kurzfilme, darunter ein Animationsfilm, ein Dokumentar- und drei Spielfilme. Die Filme erzählen von Zerstörungen und Traumata, die der Krieg hinterlässt, von der Sorge um den kämpfenden Sohn oder der Trauer um den verlorenen Bruder.

Das Programm wurde zusammengestellt vom Kyiv International Short Film Festival KISFF.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln in Kooperation mit dem Kyiv International Short Film Festival KISFF im Rahmen des Filmforums NRW e.V.

Eintritt gegen Spende

MI, 15.06.2022

19.00 H

„Filmgeschichten“: Dreiecksgeschichten

– **SERENADE ZU DRITT**

USA 1933, 88', DCP, OF, R: Ernst Lubitsch

„No Sex!“ Das ist Gildas Verabredung mit dem mittellosen Maler George und dem erfolglosen Dramaturgen Tom. Beide sind in die schlagfertige Gilda verliebt, und sie in die beiden. Das Dreierkonstrukt unterschätzt jedoch ihrer aller Gefühle und körperliche Begierde. Und so steckt schon bald in jedem Satz, jedem Blick und jeder Geste mehr Sex als in manchem Erotikfilm. Eine rasante Screwball-Comedy mit unglaublich spielreudigem Cast, die in dieser forschen Art nur vor der Einführung der Selbstzensur Hollywoods durch den Production Code im Jahr 1934 entstehen konnte.

Einführung: Daniel Kotheneschulte (Filmkritiker und -kurator)

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW

Eintritt: € 7,50 / 6,50 erm., Tickets nur an der Abendkasse

Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

DO, 16.06.2022

17.00 H

– **SOLITARY**

IRN 2022, 97', DCP, R: Masoud Atyabi

Der Solofilm erzählt die Geschichte eines Mannes, der einflussreichen Personen Geld schuldet. Mit Hilfe zweier junger Freunde beginnt der Mann, ein Auto zu stehlen und begeht dann einen größeren Raubüberfall, der sie zu bittersüßen Abenteuern führt.

Eine Veranstaltung von Film Vision

Vorbestellung per Telefon oder WhatsApp unter: +49 152 26979333 o. Abendkasse

SA, 18.06.2022

20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

– **LOHN DER ANGST**

F/1 1953, 148', 16mm, dt. Fassung, R: Henri-Georges Clouzot,

Las Piedras in Venezuela ist ein Ort fernab jeglicher Hoffnung. Eine Ölgesellschaft ist der einzige Arbeitgeber am Ort, doch die Jobs sind rar gesät, vor allem für die hier Gestrandeten aus aller Herren Länder. Eines Tages eröffnet sich ihnen eine große Chance, denn eine 500 Kilometer entfernte Ölquelle steht in Flammen. Mit einer Ladung Nitroglyzerin könnte das Feuer gelöscht werden. Das Problem ist nur, dass der hoch explosive Sprengstoff mit zwei Lastwagen zum Ort des Brandes gefahren werden muss. Viele melden sich freiwillig, vier werden ausgewählt: der Korse Mario, der Italiener Luigi, Bimba, ein Deutscher, der den Arbeitslagern der Nazis entkommen konnte und Jo, der Älteste von ihnen. Das Risiko, unterwegs in die Luft zu fliegen, ist jedoch größer als die Chance, das Ziel zu erreichen - ein wahres Himmelfahrtskommando, bei dem Mut und Angst unweigerlich Passagiere sind. Ohne jegliche Tricks und Spezialeffekte drehte Henri-Georges Clouzot einen frühen Klassiker des Actionfilms, der weit über das Genre hinausreicht und sich zugleich als sozialkritisch erweist.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg

Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse

MI, 22.06.2022

19.00 H

Filmscreening mit anschließendem Filmgespräch

– **»IFS-BEGEGNUNG« #STANDWITHUKRAINE**

Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zeigt die ifs in ihrer Reihe »ifs-Begegnung«

#standwithukraine Filme, die in Bezug zum Krieg in der Ukraine stehen.

Am 22.06.2022 steht die dritte Veranstaltung auf dem Programm.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln im Rahmen des Filmforums NRW e.V.

Eintritt gegen Spende